

Abgehängt?



Alt werden in einer digitalisierten Gesellschaft

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

Donnerstag, 14. November 2024

13.30 bis 17.00 Uhr

Burgbachsaal, Dorfstrasse 12, Zug

Eintritt frei (Kollekte), Anmeldung nicht erforderlich

Alt werden in einer digitalisierten Gesellschaft

Leben heisst sich entwickeln, sich verändern, Neues lernen – auch im Alter. Das macht unser Leben vielseitig und spannend. Dazu gehört auch die gegenwärtige elektronisch-digitale Entwicklung. Auch ältere Menschen nutzen die neuen Chancen, die sich mit Internet und Smartphone bieten. Sie chatten mit ihren Enkeln, stellen die Fotos ihrer Ausflüge ins WhatsApp, nutzen Apps für das Fahrplan-Lesen, kaufen über das Internet ein, hören Musik ab Handy, füllen elektronische Formulare aus, buchen Tickets online und vieles andere mehr. Das zeigt die repräsentative Studie «Digitale Senioren 2020» von Pro Senectute Schweiz.

Aber: Die Digitalisierung unseres Lebens verläuft gegenwärtig so radikal und mit einer Geschwindigkeit, die atemlos macht und (nicht nur ältere Menschen) überfordern kann. Es kann das Gefühl auftauchen, zunehmend «abgehängt» zu werden und den Anschluss an das heutige gesellschaftliche Leben zu verlieren.

Wir fragen in dieser Veranstaltung: Wo liegen die grössten Herausforderungen für ältere Menschen in der Nutzung digitaler Kommunikationsmedien? Welche Bevölkerungsgruppen werden möglicherweise «abgehängt» und ausgeschlossen? Wie können ältere Menschen à jour bleiben? Auf welche Unterstützungsmöglichkeiten können sie zählen? Und welche alternativen Möglichkeiten stehen ihnen für Dienstleistungen im öffentlichen Leben zur Verfügung?

Die Ausführungen zur wissenschaftlichen Untersuchung der Nutzung digitaler Medien durch ältere Menschen und Beiträge von Dienstleistern aus dem Kanton Zug werden auf solche Fragen Antworten geben. Erfahrungen und Fragen aus dem Publikum erhalten einen wichtigen Platz.

Programm

- 13.30 **Begrüssung**
Tabea Zimmermann Gibson
Kantonsrätin, Präsidentin Kantonalen Seniorenverband Zug
- 13.45 **Referat «Digitaler Alltag – wie kommen ältere Menschen damit zurecht?»**
Dr. Alexander Seifert, Alterssoziologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
- 14.30 **Kurze Pause**
- 14.45 **Kurzbeiträge von Zuger Dienstleistern**
- Zug Tourismus**
Dominic Keller, Direktor
- Zugerland Verkehrsbetriebe**
Philipp Hofmann, Leiter Markt ZVB, Geschäftsführer Zugersee
Schiffahrt, Ägerisee Schiffahrt, Zugerbergbahn
- Raiffeisenbank Zug**
Jon Famos, Vorsitzender der Bankleitung
- Wasserwerke Zug**
Jerry Fohringer, Leiter Telekom WWZ Energie AG
- Podiumsdiskussion** «Wie geht es weiter? – Wie sieht unsere digitale Zukunft aus?» mit den Referenten unter Einbezug der Teilnehmenden
Moderation Christoph Schmid, Vorstandsmitglied KSVZ
- 16.15 **Schlusswort**
Tabea Zimmermann Gibson
- 16.30 **Apéro**

Teilnehmende



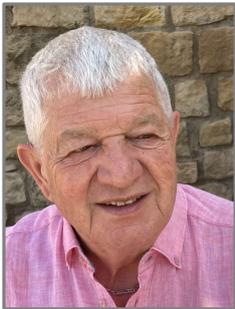
Dr. Alexander Seifert

Alterssoziologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz FNHW



Philipp Hofmann

Zugerland Verkehrsbetriebe, Leiter Markt ZVB, Geschäftsführer Zugersee Schifffahrt, Ägerisee Schifffahrt, Zugerbergbahn



Christoph Schmid

(Moderation Podium)
Theologe, Gerontologe
Vorstandsmitglied KSVZ



Jon Famos

Raiffeisenbank Zug
Vorsitzender der Bankleitung



Dominic Keller

Zug Tourismus, Direktor



Jerry Fohringer

Wasserwerke Zug
Leiter Telekom WWZ
Energie AG

Herzlichen Dank für die Unterstützung:

